



# Herren-Fünfziger-Vereinigung

## 1953 / 2003

### Gießen

An  
alle  
Mitglieder  
der HFV 1953 - 2003

**1. Vorsitzender:** Klaus Stumpf  
M: Volpertshäuser Straße 34  
35625 Hüttenberg-Reiskirchen  
O: 06445 / 600 31 44  
N: 06445 / 600 31 37

**2. Vorsitzender:** Wilhelm Scholl  
O: 06404 - 4414

**1. Schriftführer:** Wolfgang Sauer  
O: 0641 - 65 158

**1. Kassierer:** Rainer Wehrmann  
O: 06403 - 976939

23. Oktober 2020

## 200. Infobrief

Liebe Fünfziger,

nun hat uns Corona wieder fest in Griff!

Natürlich war davon auszugehen, daß es im Herbst wieder höhere Fallzahlen gibt und natürlich war auch klar, daß dies hier und da zu Einschränkungen kommen wird.

Mit einer so rasanten Entwicklung hat keiner so richtig gerechnet und irgendwie hatten wir auch alle gehofft, daß es nicht wieder so schlecht wie im Frühling werden würde. Wir müssen aber zur Kenntnis nehmen, daß mittlerweile die Stadt und der Landkreis Gießen zum Risikogebiet erklärt worden sind und auch mit Stichtag heute die Ampel nicht nur „rot“ sondern „dunkelrot“ zeigt - wir uns also in der höchsten Alarmstufe befinden. Diese wird ausgelöst, wenn mehr als 75 Neuinfizierte pro 100 000 Einwohner zu verzeichnen sind.

Die Folge davon ist, daß nochmals verschärfte Corona-Regeln erlassen werden müssen. Diese werden sich vor allen Dingen damit beschäftigen, wie viel Personen zusammen sein können (maximal 5 -10), aus wieviel Haushalten sie kommen dürfen (maximal 2 Haushalte), wie Gaststättenbesuche geregelt werden müssen (5m<sup>2</sup> - Regell!), wann die Masken getragen werden müssen (auch auf Straßen und Plätzen, in Gaststätten (nur beim Essen und Trinken nicht), wenn mehrere Personen zusammenstehen). Dies sind nur einige der Regeln, die in den kommenden Tagen verkündet werden müssen.

Daneben müssen wir natürlich auch immer wieder im Kopf haben und bei unseren Entscheidungen berücksichtigen, daß wir zur Risikogruppe gehören (viele von uns auch aus gesundheitlichen Gründen) und wir daher sehr sorgsam abwägen müssen, was wir uns „leisten“ können und wollen.

All diese Fakten und Gedanken haben uns im Vorstand dazu gebracht, einstimmig zu entscheiden, daß wir die restlichen Veranstaltungen in diesem Jahr absagen müssen.

Dies ist sehr schade und äußerst bedauerlich - lebt doch ein Verein wie der unsrige genau davon, daß wir uns treffen können, uns austauschen können, miteinander feiern können.

Um den Kontakt nicht ganz abbrechen zu lassen, überlegen wir uns wieder Alternativen. Dies können nur Dinge sein, die im Freien stattfinden können. Hier können wir auch nicht langfristig planen. Solche Angebote - etwa eine kleinere Wanderung ohne Einkehr; kurzer Besuch auf dem Schiffenberg bei schönen Wetter (dann ist nämlich das Kiosk auf); etc. - werden kurzfristig per E-Mail von mir mitgeteilt. Natürlich müssen wir dabei auch die aktuelle Version der Corona-Bestimmungen berücksichtigen.

Soweit erst einmal die allgemeinen Überlegungen. Es folgen noch kurze Hinweise zu den geplanten aber gestrichenen Veranstaltungen.

## EINIGE ALLGEMEINE HINWEISE

✎ Internet-Auftritt / Homepage    Anschrift: [www.1953er.de](http://www.1953er.de) .

## HINWEISE ZU DEN AKTUELLEN VERANSTALTUNGEN

- ✎ Unser „**Frühstückstreff**“ hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt, so daß wir unser gemeinsames Frühstück am zweiten Sonntag eines Monats um jeweils 10:00 Uhr auch im laufenden Jahr 2020 wieder anbieten. Auch die Gaststätte „Brasserie Gambrinus“ hat sich gut bewährt (wenn auch nicht alles optimal ist), so daß wir dieses Restaurant weiterhin als Treffpunkt beibehalten wollen - sofern wir reservieren können.

Die nächsten Termine für das Jahr 2020:

**Die geplanten Termine im Oktober und November sind ersatzlos gestrichen.**

**Ab wann der Frühstückstreff wieder möglich ist, hängt davon ab, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Ich werde Euch dann rechtzeitig informieren.**

- ✎ Zum Thema **STAMMTISCH** gibt es ein paar neue Überlegungen und Entscheidungen.

Die Gaststätte „Kate“ ist zwar zentral gelegen und das Essen und Trinken war immer gut. Aber die Parksituation war mehr als bescheiden. Hinzu kommt gerade jetzt in der Corona-Zeit, daß die Räumlichkeiten sehr beengt sind und es keine „Ausweichmöglichkeiten“ gibt. Dem Kontakt zu anderen Gästen kann man nur schlecht ausweichen.

So haben wir im Vorstand schon seit längerer Zeit überlegt, ob sich die Situation verändern ließe. Viele Vorschläge waren schon im Ansatz nicht besser zu beurteilen. Dann haben wir vernommen, daß das DGH in Rödgen einen neuen Pächter erhält: „Olli“, ein stadtbekannter Gastronom und Wirt, hat die Pacht übernommen und vor einigen Wochen war „Wieder“-Eröffnung. Viele werden das Gastronomen-Ehepaar Jeanette und Oliver (genannt „Olli“) Becker schon kennen, hatten sie doch bereits mehrere Gaststätten in Gießen unter sich: Kaiserhof in Wieseck; Sportheim der TSG Wieseck und zum Schluß die Gaststätte „Zum kühlen Grund“ in Rödgen. Das Essen in den Gaststätten

war immer gut und reichlich - die Küche hatte immer einen guten Ruf. Und nicht zuletzt konnte er das Handwerk von der Pike auf lernen, war doch sein Großvater Pächter und Wirt des Ausflugslokals „Waldfrieden“.

Das DGH wurde in Absprache mit dem Betreiberehepaar im Sommer umgebaut. Es gibt nun einen zweiten, separaten Raum, eine Außenterrasse wurde angelegt und die Inneneinrichtung „sehr schön und gemütlich“ hergerichtet.

Wir haben daher mal einige von uns zum „Probesitzen“ und „Probeessen“ dort hingeschickt. Da das Resultat (erwartungsgemäß) sehr positiv ausfiel und der vierte Mittwoch im Monat noch jeweils frei war, haben wir beschlossen, die nächsten drei Stammtische dort „zur Probe“ anzubieten: Sofern wir genügend TN sind, haben wir den separaten Raum für uns alleine, wir können gut essen und trinken und das Personal ist nett. Danach werden wir entscheiden, wie es weitergehen wird.

Außerdem ist vor dem DGH ein großer Parkplatz, der kostenfrei genutzt werden kann. Darüber hinaus hält auch die Linie 1 direkt vor der Eingangstür, so daß auch die „Nicht-Auto-Fahrer“ eine bequeme Anreise haben.

Da die An- und Abreise nun für den einen oder anderen von uns etwas länger ausfällt, haben wir den Beginn des Stammtisches auf **18:00 Uhr** festgelegt. So haben wir genügend Zeit füreinander, auch wenn man etwas eher wie gewöhnlich die Heimreise antreten möchte.

Die Termine im Einzelnen:

 **Der ZEHNTETE STAMMTISCH 2020 ist am 28. OKTOBER 2020 / 18:00 UHR**

**Müssen wir leider ersatzlos streichen**

 **Der ELFTE STAMMTISCH 2020 ist am 25. NOVEMBER 2020 / 18:00 UHR**

**Müssen wir leider ersatzlos streichen**

## HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2020

- ➔ Für den **13. November 2020** (Freitag) haben wir unser zehntes **Gänseessen / Gansessen** geplant.

**Müssen wir leider ersatzlos streichen**

Hinweis:

Das Gansessen kann natürlich im privaten Bereich wahrgenommen werden. Reinhold Parsch könnte sich eventuell vorstellen, den Termin doch privat wahrzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich ja mit ihm in Verbindung setzen.

Die Kontaktaufnahme sollte aber bis zum **6. November** erfolgen, damit dem Wirt rechtzeitig die genaue Zahl mitgeteilt werden kann.

- Zum Abschluß der vorweihnachtlichen Aktivitäten wollen wir uns wieder auf dem **GIESSENER-WEIHNACHTSMARKT** treffen - sofern er in diesem Jahr überhaupt durchgeführt wird. Am **18. DEZEMBER 2020** (Freitag) so ab circa 18:00 Uhr (oder auch etwas später) wollen wir mit dem Testen des hiesigen Glühweinangebotes beginnen. Ein geeigneter Treffpunkt ist (wie jedes Jahr) der entsprechende Glühweinstand auf dem Kreuzplatz. Da wir dort im Freien stehen können, sehen wir die Veranstaltung als durchführbar an. Es muß aber jeder selbst entscheiden, ob er unter den diesjährigen Bedingungen teilnehmen möchte.

### **Müssen wir leider ersatzlos streichen**

In den Gießener Zeitungen wurden ja die Bedingungen für den geplanten Weihnachtsmarkt publiziert: Dezentrale Anordnung; strenge Zugangsbestimmungen, max. 2 Haushalte an einem Tisch; grundsätzlich Abstand halten; überall Angabe der Anschrift bei Verzehr von Speisen oder Getränken, Verzehr - Ecken - nur hier darf gegessen und getrunken werden, etc.

All diese Bestimmungen lassen einen Gruppenbesuch nicht zu und verhindern auch, daß die gewünschte „Glühweinstimmung“ aufkommen kann. Daher von unserer Seite offizielle Absage des Termins.

Eventuell kippt die Stadt den Weihnachtsmarkt eh noch - im Landkreis Gießen findet praktisch kein Weihnachtsmarkt statt.

- Wie immer wird unsere letzte Veranstaltung des Jahres die **17. Zwischen-den-Jahren-Wanderung am 28. Dezember 2020** sein.

### **Müssen wir leider ersatzlos streichen**

## **18. WINTERWANDERUNG**

Ob eine Wanderung stattfinden wird, ist zurzeit noch unklar. Die 54er sind mit der Organisation dran.

### **Müssen wir leider ersatzlos streichen**

Nach unseren derzeitigen Informationen ist die Planung bis auf weiteres eingestellt. Sollte sich die Situation aber erheblich bessern, wird neu überlegt.

Zu den Veranstaltungen und Planungen für das nächste Jahr lassen sich im Augenblick keinerlei Prognosen erstellen, ob - wie - was stattfinden kann.

Auch hier erfolgen sicherlich am Anfang des Jahres kurzfristig Hinweise auf durchführbare Veranstaltungen.

Soweit erst einmal für heute! Seid ganz herzlich begrüßt und bleibt gesund!

Euer *Klaus Stumpf*